

Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf

Das Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VAB) hat nach § 10 des Schulgesetzes Baden-Württemberg das Ziel, berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungsplatz schulisch, berufs- und sozialpädagogisch zu fördern.

Zielgruppe

Das VAB ist gedacht für Jugendliche, welche

- die Förderschule besucht haben
- einer sonderpädagogischen Betreuung bedürfen
- noch herausfinden müssen, welcher Beruf zu ihnen passt
- einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss erwerben wollen
- soziale Fähigkeiten, Arbeits- und Lernverhalten trainieren sollen

Aufnahmetermine und Dauer

- Zu Beginn eines jeden Schuljahres
- ein Schuljahr



Kontakt und Anmeldung

Wir informieren Sie gerne!

Aufnahmebüro

Tel.: 07562 74-1700

Fax: 07562 74-1203

bildungszentrum.stephanuswerk@ev-heimstiftung.de

Leitung Georg-Kerschensteiner-Schule

Tel.: 07562 74-1730

Staatlich anerkannte Förderberufsfachschule

Weitere Informationen unter:

www.bildung-isny.de



Stephanuswerk Isny

Maierhöfener Straße 56 · 88316 Isny im Allgäu

Tel.: 07562 74-0 · info.stephanuswerk@ev-heimstiftung.de

www.stephanuswerk-isny.de

Bildungszentrum · www.bildung-isny.de

Zertifizierter AZAV-Bildungsträger seit 2006



12 | 2013 · Eine Einrichtung der Evangelischen Heimstiftung GmbH



Bildungszentrum

Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VAB)

Georg-Kerschensteiner-Schule



Beruflich am Ball bleiben!

Konzept und Inhalte

Der Stundenplan des Vorqualifizierungsjahres Arbeit und Beruf (VAB) orientiert sich an den Richtlinien des Kultusministeriums. Der Unterricht wird unter sonderpädagogischen Bedingungen erteilt.

Im VAB erhalten die Jugendlichen berufsbezogene Unterweisungen in Praxis und Theorie in folgenden Berufsfeldern:

- Metall
- Maler und Bauberufe
- Dienstleistungsberufe (Ernährung, Hauswirtschaft, Verkauf und Gastronomie)

Inhalte

Neben dem Erwerb von berufspraktischer und berufsfachlicher Kompetenz stehen die allgemeinbildenden Fächer wie Deutsch, Rechnen, Religionslehre, Sport sowie lebensweltbezogene Kompetenz, Projektkompetenz und Sozialkompetenz auf dem Stundenplan.



Organisation

Zu Beginn des Schuljahres durchlaufen die Teilnehmenden eine **berufliche Orientierung** in mindestens drei der folgenden Berufsfelder:

- Metall und handwerkliche Berufe
- Maler- und Bauberufe
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Verkauf und Gastronomie

Weitere Berufsfelder können in örtlichen Betrieben und Einrichtungen nach Wunsch erprobt werden.

Die zwei mehrwöchigen Praktika in Betrieben der Region sind ein wesentlicher Bestandteil des VAB. Die Jugendlichen suchen sich in der Regel ihre Praktikumsplätze selbst aus.

Nach bestandener VAB-Prüfung können die Jugendlichen einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss erlangen.



Ziele

Zielsetzung

Ziel ist das Erlangen der Berufsreife. Am Ende des VAB sollten die Jugendlichen fähig sein, eine Berufsausbildung oder eine Arbeit zu beginnen. Wer dieses Ziel noch nicht erreicht, soll auf jeden Fall eine Anschlussmaßnahme finden.

Schwerpunkte

- Kennenlernen diverser Berufe, um sich nach Eignung und Neigung für einen Beruf entscheiden zu können
- Kenntnisse und Fertigkeiten in Theorie und Praxis erweitern
- Regelmäßigkeit, Pünktlichkeit, Sozialkompetenz und Ausdauer trainieren
- Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein stärken

Berufliche Entscheidungen werden in enger Zusammenarbeit mit Eltern bzw. Betreuern getroffen.

